

Stadt Ulm  
Zentrale Steuerung/Finanzen  
Anlage 2 zu GD 139/11



FINANZBERICHT  
für die Zeit vom  
1. Januar bis 31. März 2011

# **INHALT**

1. Wesentliche Finanzaahlen des Ergebnishaushaltes
2. Abwicklung des Finanzhaushaltes
3. Erläuterungen
4. Finanzberichte der Bereiche

# 1. WESENTLICHE FINANZZAHLEN DES ERGEBNISHAUSHALTS

	2011				2010		
	Plan	Prognose <sup>1)</sup> bis 31.12.	Ergebnis		Ergebnis		Ergebnis
	T€	T€	31.03. T€	in % des Ansatzes	31.03. T€	in % des Ansatzes	Abschluss T€
<b>A. Entwicklung Allgemeine Finanzmittel</b>							
Konzessionsabgaben	7.700		1.953	25,4%	1.910	24,8%	7.519
<b>Steuern</b>		1)					
Grundsteuer	23.700		3.428	14,5%	3.133	14,4%	21.621
Gewerbsteuer							
- laufende Einnahmen	72.000		22.131	30,7%	19.363	29,8%	79.062
- einmalige Einnahmen	0		0		0		46.200
Umlage	14.200		4.361	30,7%	2.274	17,9%	23.106
Gewerbsteuer (netto)	57.800		17.770	30,7%	17.089	32,7%	102.156
Einkommensteueranteil	43.000		11.424	26,6%	10.164	24,8%	43.540
Umsatzsteueranteil	9.000		2.288	25,4%	2.264	26,6%	8.893
Familienleistungsausgleich	4.150		1.057	25,5%	1.079	28,4%	4.938
Sonstige Steuern	1.270		619	48,8%	636	56,7%	1.602
<b>Summe</b>	<b>138.920</b>	<b>0</b>	<b>36.587</b>	<b>26,3%</b>	<b>34.365</b>	<b>26,7%</b>	<b>182.749</b>
<b>Finanzausgleich Land</b>		1)					
Einnahmen	43.200		12.214	28,3%	8.095	25,5%	43.279
Ausgaben	36.750		9.090	24,7%	10.556	24,0%	42.374
<b>Summe</b>	<b>6.450</b>	<b>0</b>	<b>3.124</b>	<b>48,4%</b>	<b>-2.461</b>	<b>20,0%</b>	<b>905</b>
<b>Zinsen u.a.</b>		1)					
Einnahmen	5.150		1.125	21,8%	1.347	25,4%	10.845
Ausgaben	5.800		703	12,1%	920	15,3%	5.485
<b>Summe</b>	<b>-650</b>	<b>0</b>	<b>421</b>	<b>-64,8%</b>	<b>426</b>	<b>-60,9%</b>	<b>5.359</b>
<b>Rücklagenentnahme FAG-Ausgleich</b> <sup>2)</sup>	<b>7.700</b>	<b>1)</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>28.000</b>
<b>Summe Allg. Finanzmittel</b>	<b>160.120</b>	<b>0</b>	<b>42.085</b>	<b>26,3%</b>	<b>34.240</b>	<b>22,6%</b>	<b>224.532</b>
<b>B. Entwicklung wesentlicher Ausgabepositionen</b>							
Personalaufwendungen	91.665	1)	21.684	23,7%	19.504 <sup>3)</sup>	21,8%	
vorabdot. Sozial- und Jugendhilfe	46.983	1)	13.696	29,2%	13.663	30,4%	44.816
<b>C. Besondere Entwicklungen bei den Fach-/Bereichen</b>							
Besondere Entwicklungen sind nach den vorliegenden Meldungen der Fachbereiche nicht erkennbar							

<sup>1)</sup> Prognose ab dem 2. Finanzbericht zum 30.06. des Jahres (nach der Mai Steuerschätzung)

<sup>2)</sup> Aufgrund der einmaligen Gewerbesteuereinnahmen 2009 wird die Stadt im Rahmen des Finanzausgleichs 2011 erheblich belastet. Zum Ausgleich dieser Belastung wurde in 2009 eine zweckgebundene Rücklage in Höhe von 7,7 Mio. € gebildet, die in 2011 entsprechend aufgelöst und dem Haushalt zugeführt wird.

<sup>3)</sup> ohne anteilige Umlagen an Kommunalen Versorgungsverbänden usw.

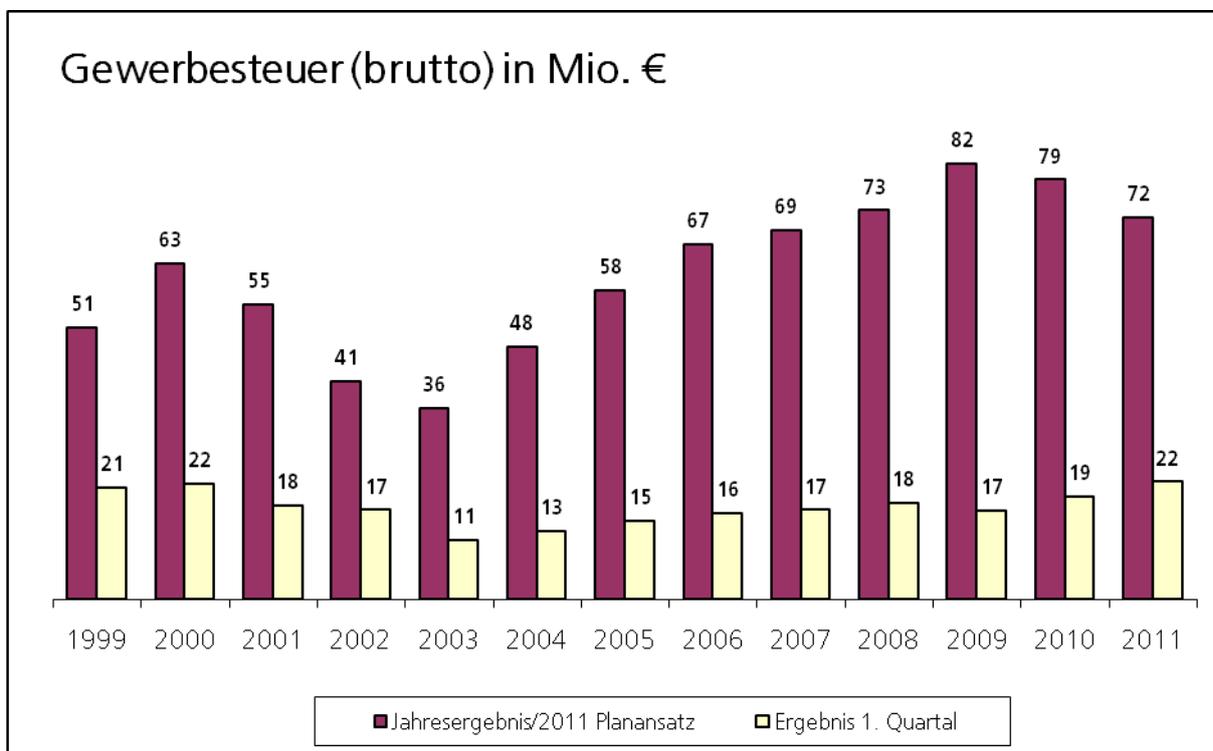
## 2. FINANZHAUSHALT

	2011			Ergebnis zum 31.03.	
	Ansatz T€	Ermächtigung aus Vorjahr T€	zusammen T€	T€	in % des Ansatzes
<b>Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>					
<b>EINZAHLUNGEN</b>					
Einzahlungen aus Zuwendungen	8.377		8.377	2.204	26,3
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	2.900		2.900	16	0,5
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	17.005		17.005	5.433	31,9
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	4.599		4.599	357	7,8
<b>Einzahlungen insgesamt</b>	<b>32.881</b>	<b>0</b>	<b>32.881</b>	<b>8.010</b>	<b>24,4</b>
<b>AUSZAHLUNGEN</b>					
Erwerb von Grundstücken und Gebäude	-16.030	-1.400	-17.430	-1.516	8,7
<b>Baumaßnahmen</b>					
Hochbauten	-17.426	-2.092	-19.518	-4.964	25,4
Tiefbauten	-10.213	-4.673	-14.886	-2.749	18,5
Sonstige Anlagen	-2.706	-899	-3.605	-244	6,8
Summe Auszahlungen für Baumaßnahmen	-30.345	-7.664	-38.009	-7.956	20,9
Erwerb von beweglicher Sachvermögen	-4.554	-1.219	-5.773	-706	12,2
Erwerb von Finanzvermögen	-7.930	-3.063	-10.993	-2.978	27,1
Investitionsförderungsmaßnahmen	-5.881	-2.154	-8.035	-284	3,5
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-64.740</b>	<b>-15.499</b>	<b>-80.239</b>	<b>-13.440</b>	<b>16,8</b>
<b>SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>-31.859</b>	<b>-15.499</b>	<b>-47.358</b>	<b>-5.431</b>	

### 3. Erläuterungen

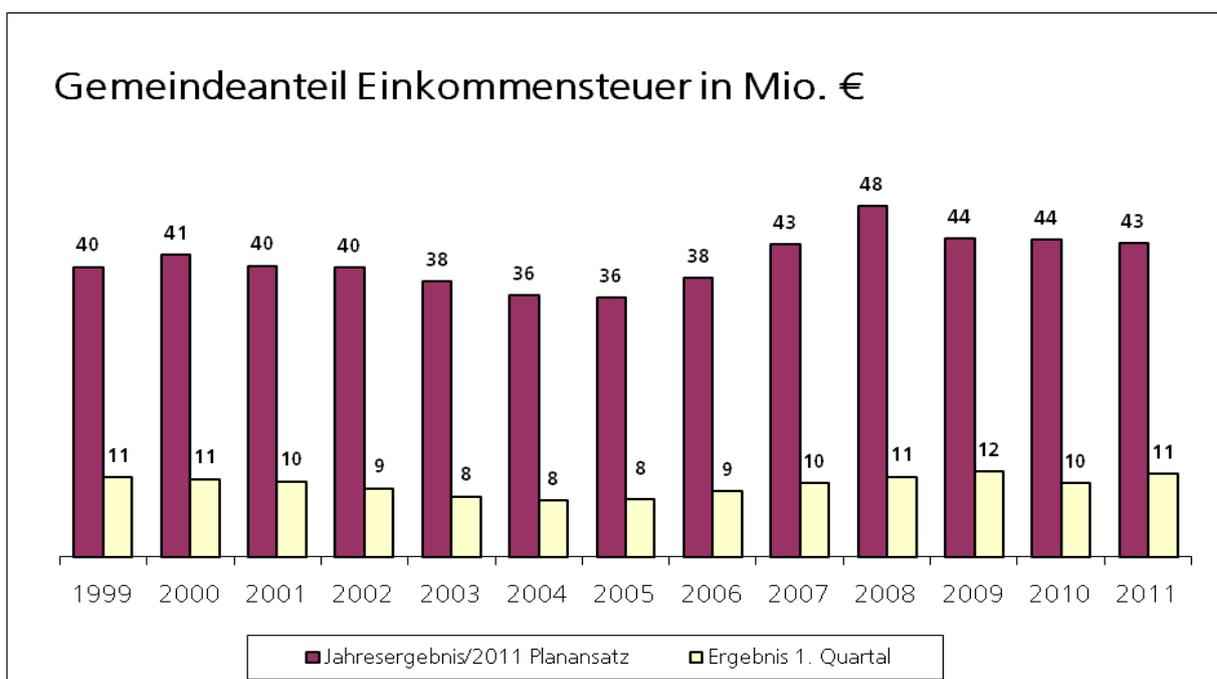
#### 3.1. Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuereinnahmen (brutto, ohne einmalige Nachzahlungen) zeigen folgendes Bild:



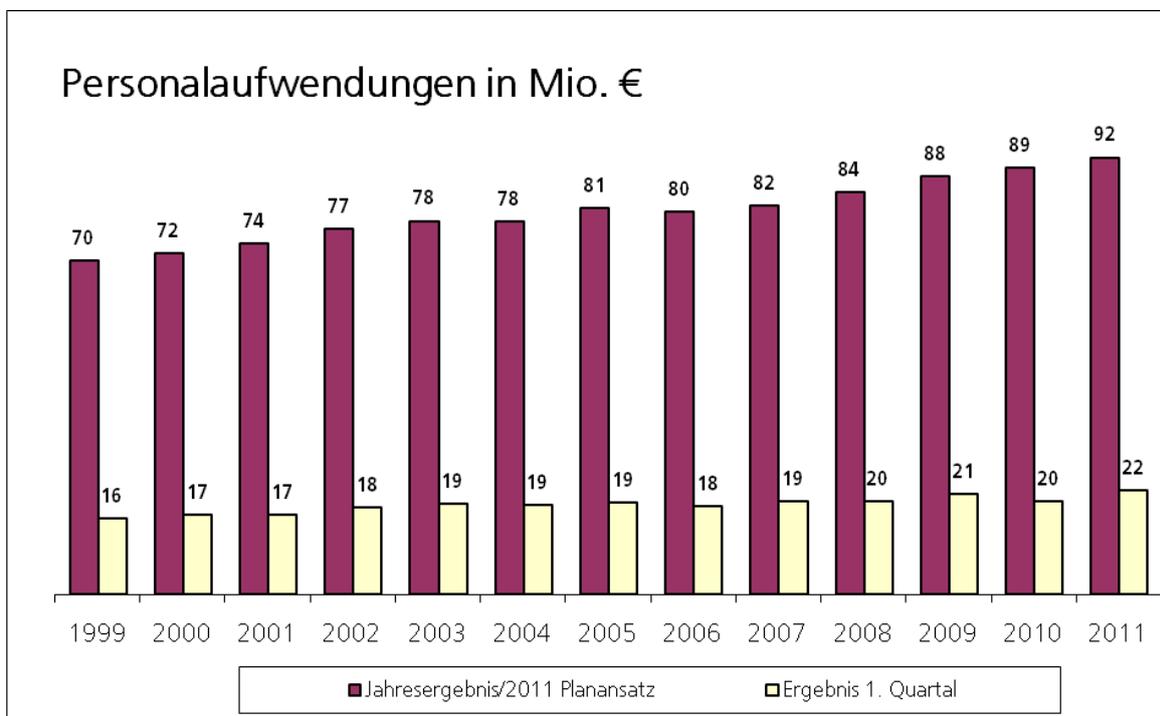
#### 3.2. Einkommensteueranteil

Das Finanzministerium teilt mit, dass aufgrund der Einnahmeentwicklung die im Haushaltserlass 2011 genannte Prognose basieren auf der Steuerschätzung November 2010 aus heutiger Sicht gehalten werden kann.



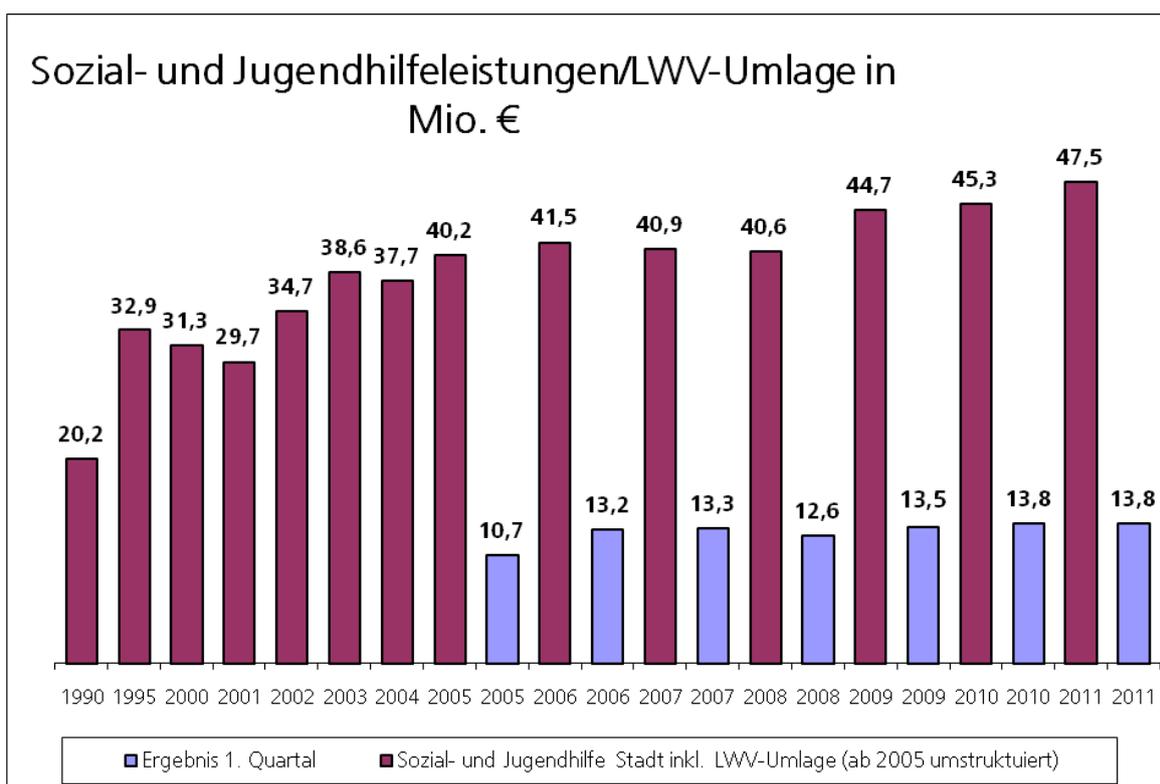
### 3.3. Personalausgaben

Es ist Aufgaben der Fach-/Bereiche, die Personalausgaben so zu steuern, dass der Gesamtansatz eingehalten wird. Die Entwicklung der Personalkosten zwingt alle Fach-/Bereiche zu einer stringenten Anwendung der Konsolidierungsinstrumente. Im Einzelnen ist mit den notwendigen Maßnahmen in den Fachbereichsausschüssen zu berichten.



### 3.4. Sozial- und Jugendhilfe

Die Sozial- und Jugendhilfe entwickelt sich wie folgt:



Der 1. Finanzbericht ist wie schon in den letzten Jahren in der Regel nur eine erste, meist wenig bestandskräftige Prognose.

Bei den Leistungen der **Jugendhilfe** werden die Fallzahlen voraussichtlich über den Vorjahreszahlen liegen. Auf Grund dieser Fallsteigerungen und der Vergütungserhöhungen wird der vorgegebene Planansatz beim Zuschussbedarf von 7,9 Mio EUR in 2011 nach heutiger Einschätzung **ausreichend** sein.

Bei der **Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II** sind derzeit auf Grund der guten Wirtschaftsentwicklung sinkende Fallzahlen zu verzeichnen. Auf Grund der auf Bundes- und Landesebene noch nicht endgültig festgelegten Umsetzung der Regelungen zum Bildungs- und Teilhabepaket lassen sich zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussagen über die finanziellen Auswirkungen machen. Der Zuschussbedarf wird sich im Vergleich zum Vorjahr aber voraussichtlich reduzieren und der Ansatz für 2011 aus heutiger Sicht nicht voll ausgeschöpft werden.

Bei den Leistungen nach dem **SGB XII** wird sich der Zuschussbedarf gegenüber dem Vorjahr aus heutiger Sicht noch weiter ansteigen. Die Ursachen liegen in der Erhöhung der Vergütungssätze und einem weiteren Fallzahlenzuwachs v.a. in der Eingliederungshilfe. Hier hofft der Fachbereich, dass der derzeitige Haushaltsansatz von 27,9 Mio EUR Zuschussbedarf durch Steuerungsmaßnahmen wie Fall- und Ressourcenmanagement **ausreichen** wird.

Aus heutiger Sicht ist davon auszugehen, dass der Zuschussbedarf 2011 in der gesamten Vorabdotierung in etwa bei 46,7 Mio Euro liegen wird.

## **4. Finanzberichte der Bereiche 01.01.11 – 31.03.11**

Bürgerdienste

Oberbürgermeister

Zentrale Steuerung

Zentrale Dienste

Bereich Oberbürgermeister Finanzzwischenbericht 1. Quartal 2011					
	2011				2010
	Plan T€	Prognose <sup>1)</sup> bis 31.12. T€	Ergebnis		vorl. Ergebnis Abschluss T€
			31.03 T€	in % des Ansatzes	
<b>ERTRÄGE</b>					
Laufende Zuwendungen	29		38	130,6%	
Gebühren und ähnliche Abgaben	613		132	21,6%	
<i>davon</i>					
<i>Wochen-/Weihnachtsmarkt</i>	450		50	11,1%	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.269		696	13,2%	
<i>davon</i>					
<i>Mieten und Pachten</i>	3.196		388	12,1%	
<i>Erbbauszinsen</i>	979		127	12,9%	
<i>Holzerlöse</i>	381		85	22,2%	
<i>Ersatz von Personalausgaben</i>	228		21	9,0%	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	557		83	14,9%	
Finanzerträge (Gewinnausschüttung der SWU)	6.000		1.500	25,0%	
Aktivierete Eigenleist. und Bestandsveränd.	970		243	25,0%	
Sonstige ordentliche Erträge	3		1	30,3%	
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>13.442</b>		<b>2.693</b>	<b>20,0%</b>	<b>0</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	-6.353		-1.575	24,8%	
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.655		-673	25,4%	
<i>davon</i>					
<i>Bewirtschaftung der Grundstücke, Mieten</i>	-558		-420	75,3%	
<i>Unterhaltung der Gebäude (budgetneutral)</i>	-388		-17	4,4%	
<i>Sachaufwand Wirtschaftsförderung</i>	-291		-17	5,7%	
<i>Öffentlichkeitsarbeit</i>	-278		-47	16,8%	
<i>Bes. Verwaltungsaufw. Weihnachtsmarkt</i>	-181		-26	14,3%	
<i>Sachaufwand Ortsverwaltungen</i>	-108		-30	27,4%	
Planmäßige Abschreibungen	-1.537		-384	25,0%	
Transferaufwendungen	-927		-353	38,1%	
<i>davon</i>					
<i>Zuschuss an die Touristik GmbH</i>	-576		-248	43,0%	
<i>Zuweisungen Wirtschaftsförderung</i>	-337		-99	29,4%	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.385		-666	27,9%	
<i>davon</i>					
<i>Steueraufwand für Gewinnausschüttung SWU</i>	-1.000		-250	25,0%	
<i>Aufw. ehrenamtl. Tätigkeit</i>	-531		-141	26,6%	
<i>Geschäftsausgaben der Fraktionen</i>	-335		-153	45,7%	
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-13.857</b>		<b>-3.651</b>	<b>26,3%</b>	<b>0</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-415</b>		<b>-958</b>	<b>231,0%</b>	
Entlastung aus interne Leistungen	2.993		730	24,4%	
<i>davon</i>					
<i>Verrechnungen in Budgetverantwortung</i>	-439		-138	31,4%	
Kalkulatorische Kosten (Zinsen)	-7.972		-1.993	25,0%	
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-4.979	0	-1.993	40,0%	0
Veranschl. NettoRes.bedarf/-überschuss	-5.393		-2.951	54,7%	0
nachrichtlich:	2011				2010
Sachaufwand Ortsverwaltungen	-755		-128	16,9%	0

<sup>1)</sup> Prognose ab dem 2. Finanzbericht zum 30.06. des Jahres

#### ERLÄUTERUNGEN:

Erträge:

Laufende Zuwendungen sind nicht veranschlagte Projektmittel (EU).

Die Privatrechtl. Forderungen sind überwiegend in den Quartalen II,III und IV fällig.

Die Entwicklung im Jahr 2011 verläuft plangemäß.

Bereich Zentrale Steuerung					
Finanzzwischenbericht 1. Quartal 2011					
	2011				2010
	Plan	Prognose <sup>1)</sup> bis 31.12.	Ergebnis		vorl. Ergebnis
	T€	T€	31.03 T€	in % des Ansatzes	Abschluss T€
<b>ERTRÄGE</b>					
Laufende Zuwendungen	28		0	0,0%	0
Gebühren und ähnliche Abgaben	450		19	4,2%	0
<i>davon</i>					
<i>Bürgschaftsgebühren</i>	400		9	2,2%	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	167		16	9,7%	0
<i>davon</i>					
<i>Mieterlöse für Geräte und Anlagen</i>	128		0	0,0%	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	223		81	36,1%	0
Finanzerträge	14		3	17,9%	0
Aktivierete Eigenleist. und Bestandsveränd.	185		46	25,0%	0
Sonstige ordentliche Erträge	0		0	100,0%	0
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.067</b>		<b>165</b>	<b>15,4%</b>	<b>0</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	-5.710		-1.309	22,9%	0
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-660		-165	25,0%	0
<i>davon</i>					
<i>Software Leistungsentgelte / Wartung</i>	-290		-71	24,5%	
<i>Aus-, Fort- u. Weiterbildung</i>	-184		-61	32,9%	
Planmäßige Abschreibungen	-448		-112	25,0%	0
Transferaufwendungen	-193		-34	17,7%	0
<i>davon</i>					
<i>Zuschüsse an verb. Unternehmen (Donaubüro)</i>	165		0	0,0%	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-783		-280	35,8%	0
<i>davon</i>					
<i>Aufw. für Schadensfälle (Krankenhäuser)</i>	-210		-46	22,1%	
<i>Aufw. für Projekt NKHR</i>	-120		-72	59,8%	
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-7.795</b>		<b>-1.901</b>	<b>24,4%</b>	<b>0</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-6.728</b>		<b>-1.736</b>	<b>25,8%</b>	<b>0</b>
Entlastung aus interne Leistungen	4.505		1.131	25,1%	
<i>davon</i>					
<i>Verrechnungen in Budgetverantwortung</i>	1.420		356	25,1%	
Kalkulatorische Kosten (Zinsen)	-168		-42	25,0%	
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.337		-42	-1,0%	0
Veranschl. NettoRes.bedarf/-überschuss	-2.391		-1.778	74,4%	0

<sup>1)</sup> Prognose ab dem 2. Finanzbericht zum 30.06. des Jahres

#### ERLÄUTERUNGEN:

Die Erträge verlaufen planmäßig. Bei den Gebühren und ähnlichen Abgaben sowie bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten wurden bisher nur im geringem Umfang Erträge gebucht, da diese teilweise erst in der zweiten Jahreshälfte anfallen.

Die Aufwendungen sind bisher ebenfalls planmäßig und liegen durchschnittlich bei knapp 25% und damit bei 1/4 des Planansatzes.

Bereich Zentrale Dienste Finanzzwischenbericht 1. Quartal 2011					
	2011				2010
	Plan	Prognose <sup>1)</sup> bis 31.12.	Ergebnis		vorl. Ergebnis
	T€	T€	31.03 T€	in % des Ansatzes	Abschluss T€
<b>ERTRÄGE</b>					
Gebühren und ähnliche Abgaben	10		4	41,2%	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	528		101	19,2%	
<i>davon</i>					
<i>Erstattungen der Mitarbeiter für ÖPNV Betriebskarte</i>	165		43	26,3%	
<i>Verkaufserlöse Hausdruckerei</i>	160		0	0,0%	
<i>Eigenanteil der Mitarbeiter am Mittagessen</i>	130		28	21,3%	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	400		11	2,9%	
<i>davon</i>					
<i>Erstattungen von verbundenen Unternehmen</i>	349		11	3,3%	
Sonstige ordentliche Erträge	1		0	71,6%	
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>938</b>		<b>117</b>	<b>12,5%</b>	<b>0</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	-2.601		-612	23,5%	
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-520		-113	21,7%	
<i>davon</i>					
<i>Aufwendungen für Mittagessen</i>	-240		-41	17,2%	
<i>Leistungsentgelte Rechenzentrum Software</i>	-146		-39	26,4%	
Planmäßige Abschreibungen	-20		-5	25,0%	
Transferaufwendungen	-11		0	0,6%	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-586		-152	25,9%	
<i>davon</i>					
<i>Aufwendungen für ÖPNV Betriebskarte</i>	-370		-129	35,0%	
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.738</b>		<b>-882</b>	<b>23,6%</b>	<b>0</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.800</b>		<b>-764</b>	<b>27,3%</b>	
Entlastung aus interne Leistungen	2.524		631	25,0%	
<i>davon</i>					
<i>Verrechnungen in Budgetverantwortung</i>	2.461		615	25,0%	
Kalkulatorische Kosten (Zinsen)	-6		-1	25,0%	
<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>2.518</b>		<b>630</b>	<b>25,0%</b>	<b>0</b>
<b>Veranschl. NettoRes.bedarf/-überschuss</b>	<b>-281</b>		<b>-135</b>	<b>47,9%</b>	<b>0</b>

<sup>1)</sup> Prognose ab dem 2. Finanzbericht zum 30.06. des Jahres

#### ERLÄUTERUNGEN:

Systembedingt konnten noch nicht alle Leistungsentgelte in Rechnung gestellt werden.

Bereich Bürgerdienste					
Finanzzwischenbericht 1. Quartal 2011					
	2011				2010
	Plan	Prognose <sup>1)</sup> bis 31.12.	Ergebnis		vorl. Ergebnis
	T€	T€	31.03 T€	in % des Ansatzes	Abschluss T€
<b>ERTRÄGE</b>					
Zuweisungen Land (Eingliederung Veterinärwesen)	250		62	24,8%	
Gebühren u. ähnliche Abgaben	6.026		1.629	27,0%	
<i>davon</i>					
<i>Gebühren Veterinärwesen</i>	2.414		626	25,9%	
<i>Gebühren Verkehr u. Bußgeld</i>	1.793		423	23,6%	
<i>Gebühren Melde-, Ausländerwesen, DLZ</i>	835		245	29,3%	
<i>Gebühren Sicherheit, Ordnung u. Gewerbe</i>	714		252	35,3%	
<i>Gebühren Standesamt</i>	270		83	30,7%	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	243		101	41,5%	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	619		50	8,1%	
<i>davon</i>					
<i>Erstattungen vom Land (Statistik u. Wahlen)</i>	349		0	0,0%	
<i>Erstattungen vom Land (Veterinäramt)</i>	245		50	20,4%	
Geldbußen und Verwarnungsgelder	3.891		966	24,8%	
<b>Ordentliche Erträge</b>	11.029		2.808	25,5%	0
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	-8.858		-2.059	23,2%	
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.953		-533	27,3%	
<i>davon</i>					
<i>bes. Verwaltungsaufwand</i>	-739		-132	17,9%	
<i>Software Leistungsentgelte / Wartung</i>	-697		-182	26,1%	
<i>Aufwand für Bundesdruckerei</i>	-423		-194	45,9%	
Planmäßige Abschreibungen	-106		-26	25,0%	
Transferaufwendungen	-161		-2	1,2%	
<i>davon</i>					
<i>Umlage ZwV Tierkörperbeseitigungsanst. Warthausen</i>	-100		0	0,0%	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-776		-160	20,6%	
<i>davon</i>					
<i>Postgeb., Fracht- u. Transportkosten</i>	-278		-28	10,1%	
<i>sonstige Geschäftsausgaben/ vermischte Ausgaben</i>	-127		-33	26,0%	
<i>Aufw. ehrenamtl. Tätigkeit (Statistik u. Wahlen)</i>	-125		-53	42,6%	
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	-11.853		-2.754	23,2%	0
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	-824		54	-6,6%	
Belastung für interne Leistungen	-2.248		-569	25,3%	
<i>davon</i>					
<i>Verrechnungen in Budgetverantwortung</i>	-1.213		-319	26,3%	
Kalkulatorische Kosten (Zinsen)	-29		-7	25,0%	
<b>Nettoressourcenbedarf</b>	-3.101		-522	16,8%	0

<sup>1)</sup> Prognose ab dem 2. Finanzbericht zum 30.06. des Jahres

#### ERLÄUTERUNGEN: